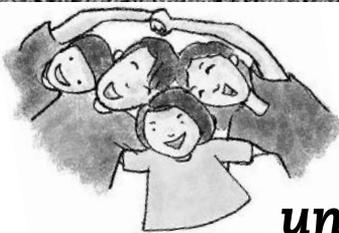


# ***Pfarreiblatt***

17 · 2025

**Seelisberg**

13.9. – 28.9.2025



## **Erntedank- und Familiengottesdienst**

**Sonntag, 14. September 2025, 10.30 Uhr in der Kirche  
mit Sándor Szakács**

**musikalisch umrahmt von Priska Truttmann**

Wir freuen uns, mit vielen Kindern und Erwachsenen diesen  
Gottesdienst mit anschliessendem Apéro zu feiern!

# Liturgischer Kalender

## Sonntag, 14. September

10.30 Uhr **Erntedank- und Familiengottesdienst** mit Sándor Szakács in der **Kirche** – musikalisch umrahmt von Priska Truttmann

Stiftjahrzeit für:  
Pfr. Franz Sauter, Schwyz

anschliessend Apéro

Kollekte für: Inländische Mission, Seelsorgeprojekte

## Sonntag, 21. September Buss- und Bettag

10.30 Eucharistiefeier mit Stefan Zelger in der **Kirche**

Stiftjahrzeit für:  
Pfr. Isidor Truttmann und seine Angehörigen, Geissweg

Otto und Mathild Truttmann-Zraggen, Dorfstr. 2

Albert und Mathilde Zraggen-Truttmann und Familie, Seelistr. 1

Familie Josef und Kreszentia Truttmann-Zwyssig, sowie Adolf Truttmann, Geissweg

Alois Truttmann und seine Angehörigen, Zürich

Kollekte:  
für nicht versicherbare Elementarschäden im Kt. Uri

## Mittwoch, 24. September

9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Sándor Szakács in der St. Anna-Kapelle in **Volligen**

## Sonntag, 28. September Patrozinium und Chilbi

10.30 Eucharistiefeier mit Imre Rencsik und Sándor Szakács und Trachtälyt vo Seelisbärg in der **Kirche**

1. Jahresgedächtnis für GINETTE WIPFLI-KAISER

Stiftjahrzeit für:  
Franz und Klara Aschwanden-Truttmann und Kinder, Oberschwand und Wendelin Aschwanden-Stadelmann, ehemals Oberschwand

Kollekte: Unterhalt Pfarrkirche

Homepage:  
[www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Ortsseelsorge und Religionsunterricht:  
Dr. Sándor Szakács,  
Dorfstrasse 67, 079 255 90 80  
[sandor.szakacs@kirche-seelisberg.ch](mailto:sandor.szakacs@kirche-seelisberg.ch)

Priesterlicher Mitarbeiter und Aushilfe:  
Imre Rencsik, 076 605 16 57,  
[i.rencsik@pfarreibuochs.ch](mailto:i.rencsik@pfarreibuochs.ch)

Pfarradministrator:  
Pfr. Josef Zwysig,  
041 620 54 44, [zwj@bluewin.ch](mailto:zwj@bluewin.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Monika Wipfli  
Telefon: 041 820 12 88  
[pfarramt@kirche-seelisberg.ch](mailto:pfarramt@kirche-seelisberg.ch)  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:  
Andreas Schmidt,  
079 787 14 70  
Stellvertretung:  
Monika Achermann  
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser, 041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:  
Monika Odermatt, 041 820 68 91

Kirchenratspräsident:  
Edy Huser, Hofstettliweg 5  
079 588 43 53

Redaktionschluss für das Pfarreiblatt:  
Nr. 18 / 2025  
27.9. - 19.10.25, **11.9.2025**

Nr. 19 / 2025  
18.10. - 2.11.25, **7.10.2025**

## Gemeinsam statt einsam

### Dienstag 16. September

im Gemeinschaftsraum Wohnhaus Alpenblick von 13.30 - 16.30 Uhr



## 25. September

Hotel Montana

## Herzlich Willkommen in unserer Pfarrgemeinde

Unsere neuen Mitarbeiter und Aushilfen Sándor Szakács, Imre Rencsik und Priska von Büren sind gut in unserer Pfarrgemeinde gestartet. Sie freuen sich auf ihre Arbeit hier in Seelisberg, auf eine lebendige Kirche und viele schöne Begegnungen und Gespräche mit unseren Gemeindemitgliedern im Dorf. Alles Gute und einen guten Start wünschen wir!

Sándor Szakács freut sich besonders am Sonntag 14. September um 10.30 Uhr in unserer Kirche mit vielen Familien und Besuchern den Erntedank- und Familiengottesdienst zu gestalten. Der Gottesdienst wird mit Musik von Priska Truttmann untermalt.



vlnr: Petra von Büren, Katechetin Aushilfe, Imre Rencsik, priesterlicher Mitarbeiter und Aushilfe und Sándor Szakács, Ortsseelsorge und Religionsunterricht

Hier noch eine kleine Information wie die Namen unserer Mitarbeiter ausgesprochen werden:

Sándor Szakács = Schandor Sokaatsch / Imre Rencsik = Imre Rentschik

Dekanat Nidwalden

## **Der Himmel in greifbarer Nähe**

*Die Seelsorgerinnen und Seelsorger des Dekanats Nidwalden trafen sich am Freitag der ersten Schulwoche zu ihrem traditionellen Jahresausflug. Ihr Ziel war die Wallfahrtskirche Hergiswald oberhalb von Obernau bei Kriens; ein barockes Juwel, idyllisch umgeben von Wald und Stille am Fuss des Pilatusmassivs. Es ist ein Ort mit vielen Überraschungen, der staunen und den Besucher Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in einem Zug erleben lässt.*

Was hat ein Rötelpelikan mit Jungtieren neben

dem gekreuzigten Herrn zu suchen? Diese Frage dürften sich die Seelsorgerinnen und Seelsorger gestellt haben, als sie die Wallfahrtskirche Hergiswald betraten. In luftiger Höhe, etwa in der Mitte des Mittelschiffs, thronte tatsächlich ein solches Tier und hatte die Flügel weit ausgespannt. Beat Marchon, der Wallfahrtskaplan von Hergiswald, der mit einer gelungenen Mischung aus charmantem Witz, geistlicher Tiefe und sachlicher Ernsthaftigkeit während gut einer Stunde durch die Kirche führte, erklärte: Man sei zurzeit des Baus der heutigen Kirche, die aus dem späten 17. Jh. stammt, der Überzeugung gewesen, dass die rötliche Brust dieser Pelikanenart darauf zurückzuführen sei, dass der Pelikan seine Brust öffne, um seine Jungtiere mit seinem Blut und Fleisch zu versorgen. Für die theologisch versierten Seelsorgerinnen und Seelsorger war sofort



*Idyllisch am Fuss des Pilatus gelegen: Die Wallfahrtskirche Hergiswald, Ziel des diesjährigen Dekanatsausflugs* Bilder: zVg



Die Dekanatsmitglieder lassen sich von Wallfahrtskaplan Beat Marchon (nicht im Bild) die Wallfahrtskirche mit ihren verschiedenen Schauplätzen zeigen

klar, was es mit diesem Tier neben dem Kreuz Christi auf sich hatte. Der Künstler wollte hier offensichtlich eine Analogie zu Jesus Christus schaffen. Wie der Pelikan nach alter Vorstellung sein eigenes Fleisch aufreisst, um seine Jungen damit zu nähren, so schenkt auch Christus sich selbst für das Heil der Menschen. In der Eucharistie gibt er uns seinen Leib im Brot und sein Blut im Wein als Nahrung, die Leben schafft und erhält.

### **Ein Pilgerort mit vielen Facetten**

Hergiswald ist ein Ort, an dem es für Gross und Klein vieles zu entdecken gibt. Neben tierischen Darstellungen wie dem Pelikan und einer Adlerfamilie gibt es figürliche Darstellungen von Rittern und Heiligen, biblische Szenen von Himmel und Hölle, Reliquien mit ihren Geschichten und vieles mehr. Trotz aller barocken Dramaturgie strahlt diese Kirche, die das Patronat Mariä Aufnahme in den Himmel hat, auch Ruhe und Geborgenheit aus. Pilgerinnen und Pilger von nah und fern suchen sie seit Jahrhunderten gleichermassen auf

wie suchende Menschen und Liebhaber der sakralen Kunst. Sie finden dort Trost, bringen ihre Anliegen vor oder möchten einfach in der Stille Kraft schöpfen. Andere feiern hier oben, auf halbem Weg von Obernau zum Eigenthal, Hochzeit oder die Taufe ihrer Kinder. Wie Beat Marchon betonte, herrsche auch unter der Woche reger Betrieb: Viele Seelsorge- und Beichtgespräche würde er führen und mittwochs, freitags und sonntags die Eucharistie feiern.

### **Staunen unter dem Bilderhimmel**

Der Wallfahrtskaplan liess es sich nicht nehmen, der Gruppe aus Nidwalden die beiden Bijoux seiner Kirche näherzubringen. Eines ist der «Hergiswalder Bilderhimmel». Dabei handelt es sich um einen reichhaltigen barocken Emblemzyklus, der Maria in ihrer Rolle als Himmelskönigin ehrt. Jede der insgesamt 324 hölzernen Tafeln, die je 1 x 1.5m gross sind, trägt ein Bildmotiv, wie z. B. Einhorn, Papagei, Feuerlilien oder das gefangene Herz, verbunden mit einem lateinischen Schlagwort. In dieser grossen Zahl überspannen sie wie

ein Himmel das Mittelschiff der Kirche und die Menschen, die in ihr stehen. Eine Tafel zeigt beispielweise einen aufgespannten Schirm in blauer Farbe. Daneben steht geschrieben: «Et ab aestu et a pluvia», zu Deutsch: «Und vor Hitze und vor Regen». Worte und Bild zeigen auf Maria, die auf dieser Darstellung als Schutzfrau vor Regen und Hitze verehrt wird. «Es ist wie eine himmlische Decke, die einen umfängt», meinte eine Teilnehmerin sichtlich bewegt.

### **Mariens Haus in Hergiswald und Buochs**

Das zweite Bijoux, das Beat Marchon den Seelsorgerinnen und Seelsorgern zeigte, war eine vollständige Kapelle in der Kirche, die sogenannte Loretokapelle, in deren Mitte eine schwarze Madonna steht. Bei dieser besonderen Art von Kapelle handelt es sich um einen Nachbau des «Heiligen Hauses von Nazareth», das sich im italienischen Wallfahrtsort Loreto befindet. Der Legende nach wurde das Haus, in dem Maria aufwuchs und der Engel ihr die Geburt Jesu verkündete, von Engeln im 13. Jh. von Nazareth nach Loreto gebracht. Dort steht es seither und wurde weltweit mehrfach kopiert. «Auch wir haben eine Loretokapelle in Nidwalden», meinte ein Seelsorger euphorisch. In der Tat, die malerisch gelegene Kapelle am Ennerberg in Buochs ist eine von über 500 Loretokapellen. In Länge, Breite und Höhe entsprechen

sie in der Regel dem Originalhaus in Loreto und stehen mitten im Kirchenschiff als eigenständige Kapelle, sodass die Gläubigen von aussen in den heiligen Raum blicken können.

### **Christen als Hoffnungsträger**

Das Abendessen war redlich verdient und fand im Eigenthaler Hof im Eigenthal statt. Es bot Gelegenheit für ungezwungene Gespräche und schuf einen stimmungsvollen Ausklang eines eindrücklichen Ausflugs. «Solche Treffen stärken die Gemeinschaft», meinte eine Person zufrieden. Und eine weitere sagte: «Es tut gut, einmal ausserhalb des Arbeitsalltags zusammen zu sein».

Der diesjährige Dekanatsausflug hat gezeigt, wie sich Glaube, Kunst, Geschichte und Gemeinschaft gegenseitig bereichern. Ein starkes Bild dafür war die Gruppe von Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die gemeinsam unter dem Hergiswalder Bilderhimmel stand und den Blick nach oben richtete. Dieses Bild macht deutlich: Christinnen und Christen bilden eine hoffnungsvolle Gemeinschaft. Was sie verbindet, ist die Gewissheit, dass der offene Himmel schon hier und jetzt Wirklichkeit werden kann. Kaum etwas anderes vermag dies so eindrücklich zu veranschaulichen wie der Hergiswalder Bilderhimmel.

*Gian-Andrea Aepli*



Eines der Prunkstücke dieses Ortes ist der Hergiswalder Bilderhimmel mit seinen 324 Tafeln. Sie alle haben die Muttergottes zum Thema, der diese Kirche geweiht ist

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Urschweizer Bistumstag - Herzliche Einladung

Am **Samstag, 27. September**, lädt die Bistumsregion Urschweiz zum Begegnungstag im Kloster Ingenbohl ein. Gemeinsam gestalten, staunen und feiern wir Kirche vor Ort: lebendig, kreativ und verbindend.

#### Reisemodalitäten für **Nidwalden**

Treffpunkt: **10.45 Uhr bei der Kirche Seelisberg**

(ÖV-Variante: Abfahrt um 09.51 Uhr mit dem Bus ab Bahnhof Stans bis Seelisberg Dorf)

Kurze Begrüssung und Einstimmung, danach Wanderung nach Treib. Es besteht die Möglichkeit, von Seelisberg mit der Bergbahn nach Treib zu fahren.

Schiffahrt von Treib nach Brunnen (Abfahrt um 12.02 Uhr)

Zu Fuss geht es weiter zum Kloster Ingenbohl. Dort findet das Fest statt. Die Rückreise erfolgt individuell (ÖV-Variante: Zug ab Brunnen um 17.55 Uhr oder 18.07 Uhr)

Am Begegnungstag in Ingenbohl gibt es ein vielfältiges Programm für Jung und Alt: Neben Gesprächen mit Bischof Bonnemain, Infos zu Diakonie und Missione Cattolica Italiana laden Spielbus, biblische Geschichten und Zauberer Tomini besonders Familien ein. Kreativ-Atelier, offenes Singen und Besinnung mit Taizé-Liedern schaffen Raum für Gemeinschaft und Spiritualität. So verbinden sich Spiel, Kreativität, Musik und Gebet zu einem lebendigen Fest.

Weiter Informationen sind erhältlich auf der Webseite des Generalvikariats Urschweiz: [www.generalvikariat-urschweiz.ch](http://www.generalvikariat-urschweiz.ch)

### Spiritualität

#### in der Kapuzinerkirche

Werktagmesse am Freitag:  
NEU um 19.00 Uhr

### Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr  
Pfarrkirche Stans

20.09.2025

Text: Mathilda Graf-Oehen,  
Hermann Zwysig, Peter Bättig  
und Ida Christen-Käslin  
Musik: Requiemchor Stans

### Stanser Orgelmatinee

mit Sonja Betten, Hergiswil, an  
der Mathis-Orgel  
Musik von J.S. Bach, J. Alain  
und A. Ritter  
SA 13.09.2025, 11.30 Uhr  
Pfarrkirche Stans

### Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus  
unverkäuflichen Lebensmitteln  
kochen: 17.00-19.00 Uhr  
Essen: 19.00-20.00 Uhr  
Chäslager Stans, kostenfrei.

Ein Projekt von «die bunte  
spunte»

### Fernsehgottesdienste

Eucharistiefeier aus Maria  
Taferl, Niederösterreich  
SO 14.09.2025, 09.30 Uhr  
ZDF

Eucharistiefeier zum Betttag  
aus der Pfarrkirche St. Mauriti-  
us in Appenzell  
SO 21.09.2025, 10.00 Uhr  
SRF 1

# AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

## Impressum

erscheint 14-täglich

## Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli  
Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg  
041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

## Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli  
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans  
041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

## Druck

Druckerei Odermatt  
Postfach 50, 6383 Dallenwil

## Pfarreisekretariat

**Ferien vom 12. bis 21. September 2025**

Unseren Ortsseelsorger Sándor Szakács  
erreichen Sie unter der Tel. Nr. 079 255 90 80

## Chilbi-Samstag

**Samstag, 27. September 2025, Tanzplatz**

**Festwirtschaft ab 11.00 Uhr**

Grilladen, Pommes Frites, feine Kuchen, Krapfen-Stand

**Ab 13.00 Uhr**

Pony-Reiten beim Spielplatz, Fischen und andere Spiele

Auftritt der Trachtägruppä Seelisberg

Musikalische Unterhaltung mit Music Cooperation

**Chum doch ai ad Chilbi - äs sind alli hätzlich willkommä**

**Gross-Grindä-Zunft Seelisberg**



SCHÜTZENGESELLSCHAFT SEELISBERG

## Dorfschiessen 2025

**Samstag, 20. September 2025, 13.30 - 17.30 Uhr**

**Samstag, 11. Oktober 2025, 13.30 - 17.30 Uhr**

im Schiessstand Laui, Seelisberg

**Absenden, Donnerstag, 31. Oktober 2025 um 20.00 Uhr im Hotel Montana Waldegg**

## Programm

Diverse Stiche können geschossen werden, wo Mann und Frau attraktive Preise und Gaben gewinnen können.

## Allgemeines: Teilnahmebedingung:

Am Dorfschiessen können alle Einwohner/innen von Seelisberg ab Jahrgang 10, alle Personen, welche in einem Seelisberger Dorfverein sind, alle auswärts wohnenden Seelisberger/innen und die Jungschützen, Jugendschützen, welche nicht am Bogenschiessen und Vereinsmitglieder der Schützengesellschaft Seelisberg teilnehmen.

Leihgewehre stehen im Schiessstand zur Verfügung.

**Der Vorstand**